

Ehrenamt

Ärztammer sucht Ärztinnen und Ärzte für MFA-Prüfungsausschüsse

Die Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) sucht Ärztinnen und Ärzte, die in vor Ort eingerichteten Prüfungsausschüssen die praktischen Prüfungen der Medizinischen Fachangestellten (MFA) begleiten. Dieses Ehrenamt beginnt am 1. Juli 2020 und endet am 30. Juni 2024. Der zeitliche Aufwand für die Prüfer oder auch Stellvertretenden Prüfer richtet sich nach der Anzahl der Prüflinge vor Ort. Die ÄkNo bietet die Möglichkeit, sich die Tätigkeit des Prüfungsausschusses im Rahmen einer Hospitation anzusehen. Auch wird eine Prüferschulung mit Prüfungssimulation von der Kammer angeboten. Für die ehrenamtliche Arbeit in den Prüfungsausschüssen zahlt die ÄkNo eine Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie Interesse haben, sich als ärztliche Prüferin oder ärztlicher Prüfer im Ausbildungswesen der MFA zu engagieren, melden Sie sich bitte möglichst bis zum 20. April



Die Ärztekammer Nordrhein sucht Ärztinnen und Ärzte für die Begleitung der praktischen MFA-Prüfungen.

Foto: Corbis

2020 bei Ihrer Kreis- oder Bezirksstelle der Ärztekammer Nordrhein.

Die Kontaktdaten der Kreisstellen finden sich im Internet unter www.aekno.de/kreisstellen. Für weitere Fragen zu den Aufgaben und der ehrenamtlichen Tätigkeit eines MFA-Prüfers steht Cornelia Grün unter Tel.: 0211 4302-2401, E-Mail: cornelia.gruen@aekno.de gerne zur Verfügung. *bre*

Oberhausen

Gefäßchirurgie im Katastrophenfall

Wie sollten Ärztinnen und Ärzte bei einem Massenanfall von Schwerverletzten mit Gefäßverletzungen reagieren? Wie wird die Versorgung der Verletzten organisiert? Vor welche Herausforderungen stellen Terroranschläge und Katastrophenfälle die behandelnden Ärzte vor Ort? Diese Fragen diskutierten Experten unter dem Titel „Massenanfall schwerer

Gefäßverletzungen im Rahmen einer Katastrophe“ auf dem Kammerdienstag der Kreisstelle Oberhausen der Ärztekammer Nordrhein Anfang Februar.

„Es muss darum gehen, Leben zu retten“, sagte Dr. Wilfried Abel, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes in Oberhausen. Gerade bei Terroranschlägen gebe es extrem viele Patienten mit Gefäßverletzun-

gen. Solche Situationen müssen laut Abel in Fortbildungen zur taktischen Medizin viel häufiger geübt werden. Der Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie des Evangelischen Krankenhauses Oberhausen, Dr. Holger Claßen, riet, sich nicht an gefäßchirurgischen Details aufzuhalten, sondern sich in Abhängigkeit von der jeweiligen Situation auf die lebensrettenden gefäßchirurgischen Maßnahmen zu konzentrieren. Das Motto laute „Life before limb“; so viele Leben retten wie möglich. Das oberste Gebot in solchen Fällen sei: „Das Chaos weitestgehend aus dem Krankenhaus raushalten.“ Nur so könne das primäre Ziel, keines der Krankenhäuser in einer solchen Situation zu überlasten und eine bestmögliche Versorgung der Verletzten zu ermöglichen, realisiert werden, so Claßen.

Die hohe Teilnehmerzahl zeige, wie wichtig und aktuell das Thema sei, sagte Dr. Peter Kaup, Vorsitzender der Kreisstelle Oberhausen und niedergelassener Allgemeinmediziner in Oberhausen. *jf*

Mitgliederservice

Cochrane Library kostenfrei nutzbar

Die Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) stellt ihren Mitgliedern den Vollzugang zur renommierten Cochrane Library kostenfrei zur Verfügung. Damit ist die ÄkNo seit 2008 die einzige Ärztekammer in Deutschland, die diesen Service durchgehend allen Mitgliedern online zur Verfügung stellt. In dem Service inbegriffen ist auch der Zugang zu „Clinical Answers“, einem Zusatzangebot der Library. Voraussetzung für die Nutzung ist ein Benutzerprofil auf der Homepage www.aekno.de. Dieses kann problemlos und rasch eingerichtet werden unter www.aekno.de/service-presse/login-registrierung/. Dazu benötigen Kammermitglieder ihre Arztnummer/Mitgliedsnummer, ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) und eine E-Mail-Adresse. Nach dem Login findet sich der Zugang zur Cochrane Library unter www.aekno.de/cochrane.

Rund 11.000 Ärztinnen und Ärzte haben von dem Service seit Bestehen des Angebots rund 16.000-mal Gebrauch gemacht. *bre*

In eigener Sache

Chiffre-Anzeigen im Rheinischen Ärzteblatt

Wie Sie erfolgreich Kontakt mit Chiffre-Anzeigenkunden knüpfen, erfahren Sie auf unserer ausführlichen Serviceseite www.aekno.de/RhAe/Chiffre.



Foto: olo/istockphoto.com